

<b>Zeitschrift:</b>	Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz
<b>Herausgeber:</b>	Bundesamt für Bevölkerungsschutz
<b>Band:</b>	5 (2012)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Einheitliche Prinzipien im Lagewesen
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-357941">https://doi.org/10.5169/seals-357941</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausbildungskooperation SPI-BABS

# Einheitliche Prinzipien im Lagewesen

**Bei der Ausbildung von Angehörigen der Polizei im Sachbereich Lage arbeiten das Schweizerische Polizei-Institut SPI und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS erfolgreich zusammen. Die Ausbildungskooperation garantiert nicht nur eine hohe Qualität, sondern auch eine «unité de doctrine» im Sachbereich Lage unter den Partnern im Bevölkerungsschutz.**

Die Polizei kennt zur Unterstützung des Einsatzleiters die Funktion des Führungsgehilfen, der zugunsten der Führung Dienstleistungen zum Lagewesen erbringt. Meist geht es dabei um die Journal- und Kartenführung, oft verknüpft mit Dienstleistungen in der Telematik. Neben dem Führungsgehilfen verfügen mehrere Polizeikorps über die Funktion des «Chefs Lage Polizei». Dieser Spezialist generiert und präsentiert primär Lagebilder und kann zudem in die Lagebeurteilung miteinbezogen werden.

### Zurzeit drei Kurse im Angebot

Das Ausbildungsangebot des SPI beinhaltet für Lagespezialisten der Polizei drei Kurse: der Grundkurs für Führungsgehilfen, der Fortbildungskurs für Führungsgehilfen zum Chef Lage Stellvertreter und der Ergänzungskurs zum Chef Lage. Der Grundkurs für Führungsgehilfen wird von erfahrenen Polizeiangehörigen moderiert und enthält polizeispezifische Szenarien. Dazu gehört das Szenario «EURO 08 plus», das vom BABS auf der Basis der einstigen Einsatzplanungen entwickelt wurde. «Plus» steht dabei für Ereignisse im Szenarioablauf, die an der EURO 08 hätten eintreten können, in der Realität aber glücklicherweise nicht eingetreten sind.

Der Fortbildungskurs für Führungsgehilfen zum Chef Lage Stellvertreter und der Ergänzungskurs zum Chef Lage werden durch das BABS erteilt. Beim Fortbildungskurs steht die Differenzierung zwischen einem punktuellen und einem flächendeckenden Ereignis im Mittelpunkt. Dabei geht es um Szenarien im Partnerverbund Bevölkerungsschutz. Teilnehmende werden befähigt, einen Chef Lage Polizei zu vertreten und mit Führungsgehilfen ein Lagezentrum zu betreiben.

Im Ergänzungskurs zum Chef Lage Polizei setzen sich Kursteilnehmende mit zwei sich überschneidenden Teil-

lagen auseinander, einerseits mit der bevölkerungsschutzrelevanten Lage (BREL) und andererseits mit der sicherheitsrelevanten Lage (SIREL). Natürlich steht dabei das Kerngeschäft eines Chefs Lage Polizei im Zentrum, nämlich das Generieren und Präsentieren des Lagevortrags, bestehend aus Lagebild und Lagebeurteilung.



In der Praxis zeigt sich, was die Ausbildung wirklich wert war.

### Für eine «unité de doctrine»

Die Lagespezialisten der Polizei werden nach den gleichen Prinzipien ausgebildet wie die Angehörigen des Sachbereichs Lage von Führungsorganen oder die Nachrichtenoffiziere der Armee auf Stufe Bataillon/Abteilung im Bereich der Katastrophen- und Nothilfe. Dadurch wird eine «unité de doctrine» vermittelt.

Die Ausbildungskooperation SPI-BABS ist ein echter Verbund und ein Garant für das bei SPI-Kursen geforderte hohe didaktisch-methodische Niveau, verknüpft mit dem fachlichen Know-how im Lagewesen. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden bestätigen die Qualität der Ausbildung und den Nutzen der Kooperation SPI-BABS, die 2008 ins Leben gerufen wurde. Auch die Feedbacks aus Polizeieinsätzen bekräftigen, dass das Gelernte in der Praxis tauglich ist.